

Persönlicher Erfahrungsbericht

PROMOS 2018

Gasthochschule / Institution:

Vanderbilt University – Owen Grad. School of Management

Stadt, Land: Nashville, USA

Fakultät (KIT): WIWI/FBV

Aufenthaltsdauer: 5 Monate

Unterbringung: Music City Hostel

Für den Aufenthalt nützliche Links:

<https://www.musiccityhostel.com/>

<https://www.vanderbilt.edu/brightspace/>

Belegte Kurse:

- Financial Modeling
 - Financial Statement Analysis
 - Spreadsheets for Business Analytics
 - Investments
 - Innovation Strategy
 - Mergers & Acquisitions
 - Bond Markets
 - Derivatives Markets
-

Im Wintersemester 2018/19 konnte ich ein Semester in Nashville an der Vanderbilt Universität verbringen. Im Folgenden findet ihr einige meiner Eindrücke.

Vorbereitung

Sobald die Zusage von Vanderbilt kommt, kann es auch schon losgehen mit der Vorbereitung. Diese umfasst die Kurswahl, Beantragung des Visums sowie Flug- und Wohnungsfindung. Hierzu schickt euch die Koordinatorin der Owen School einige

wählbare Kurse sowie das aktuelle Modulhandbuch. Wenn notwendige Voraussetzungen erfüllt sind, können auch Kurse außerhalb des MBA-Programms belegt werden, wie bspw. Financial Modeling des Studiengangs Master of Finance. Die Koordinatorin an der Owen School meldet euch dann für eure Kurse an und ihr habt bis Dienstag nach Vorlesungsstart Zeit, um Kurse zu entfernen oder neue hinzuzufügen. Alles in allem habe ich hier keine Probleme mitbekommen und konnte jeden gewünschten Kurs ohne weiteres belegen.

Das Visum kann im amerikanischen Generalkonsulat beantragt werden sobald die offiziellen Dokumente der Owen School bei euch zu Hause angekommen sind. Hierzu müsst ihr auch einen persönlichen Termin in der Botschaft vereinbaren.

Kosten

Nach Ankunft müsst ihr an der Universität ca. \$1600 für Krankenversicherung, Fitnesscenter und Notenauszug bezahlen. Ausnahmen sind hier leider nicht möglich. Visa und SEVIS Gebühren belaufen sich auf 150€ und \$180 und die monatliche Miete auf knapp unter \$1000. Daher empfehle ich die frühzeitige Suche nach angemessenen Stipendienprogrammen.

Anreise

Flüge nach Nashville sind nicht ganz günstig, daher lohnt es sich diese früh zu suchen. Ich selbst bin im Juli von München nach Las Vegas geflogen und dort mit einem Roadtrip in das Auslandssemester gestartet. Von dort ging es dann mit der Southwest Airline nach Nashville. Southwest ist sehr zu empfehlen, zwei Gepäckstücke sind inklusive. Der Rückflug ging dann über Boston nach Europa (Icelandair).

Unterkunft

Wie die Nashville Jahrgänge vor uns, haben mein Mitstreiter und ich zusammen im Music City Hostel gewohnt. Es lief alles problemlos und unkompliziert ab, allerdings würde ich empfehlen etwas mehr Aufwand zu akzeptieren und was Besseres zu suchen. Die hohe Monatsmiete von \$1950 für beide ist meiner Meinung nach nicht gerechtfertigt. Die Bezahlung der Miete erfolgte bequem via transferwise.

Universität und Kurse:

Ich habe an der Business School der Vanderbilt Universität am MBA Programm teilnehmen können. Die Owen Graduate School of Management ist eine top Uni was sich überall erkennen lässt. Die Professoren waren sowohl akademisch als auch in der Lehre überragend und die Kurse haben sehr viel Spaß gemacht. Man hatte mit wöchentlichen Abgaben, Tests, Präsentationen und Anwesenheitspflicht deutlich mehr unter dem Semester zu tun als in Karlsruhe, aber dadurch hat man auch viel mehr mitgenommen und man konnte für die Klausuren dann mit 1-2 Lerntagen sehr gut abschneiden.

Das Semester ist in zwei Hälften unterteilt und ich habe in den beiden Mods jeweils vier Kurse belegt. Mindestanzahl ist zusammen sechs, aber acht sind auch gut machbar und es gibt sehr viele spannende Kurse. Ich konnte auch einen Kurs des Master of Finance

Programm belegen. Meine Favoriten der oben aufgelisteten waren Financial Statement Analysis, Financial Modeling und Derivate. Die Kurse können alle mit 4.5 ECTS in unseren Finance Modulen angerechnet werden.

In der Owen School ist alles an einem Ort: Hörsäle, Bibliothek mit Druckern und Teamräumen sowie die Büros der Professoren. Die Cafeteria ist leider nicht zu empfehlen, der schlechte Kaffee ist überteuert. Gegenüber der Straße gibt es aber genug Restaurants und Cafes mit allem was man braucht.

Freizeit

In Nashville wird einem sehr viel geboten, allen voran Musik. In (fast) jeder Bar findet ihr live Musik und es fanden zahlreiche Konzerte während meinem Aufenthalt statt. Mit dem Broadway ist Nashville nicht nur sehr bekannt, sondern auch Nummer 1 Ziel für Bachelorette Partys.

Auch sportbegeisterte kommen auf ihre Kosten. Das Fitnessstudio an der Uni ist riesig und neben Fitnessgeräten mit Basket- und Fußballplätzen, Schwimmbad, Kletterwand und Squash Courts ausgestattet. Die Saisonkarte für Basketball und Football der Vanderbilt Universität kostet jeweils \$25. Darüber hinaus gibt es in Nashville noch die Tennessee Titans in der NFL sowie die Predators in der NHL. Beide durchaus einen Besuch wert.

Fazit

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit meinem Auslandssemester. Die Uni mitsamt allen Kursen, Professoren, Studenten und Räumlichkeiten hat mir sehr gut gefallen, genauso wie das Freizeitprogramm. Ich habe sehr viele neue und interessante Freundschaften geschlossen sowie prägende Eindrücke gewonnen.